

KOLUMNE

TRENDBAROMETER



VELOFAHREN IST HIP

Traditionell werden zum anstehenden Jahreswechsel gute Vorsätze gefasst, nicht wenige haben mit einem gesünderen Lebenswandel zu tun. Ganz oben auf der Hitliste steht oft: mehr Sport! Vor allem das Radfahren hat in der letzten Zeit einen regelrechten Boom erlebt – und dafür sind vor allem neue Rad Services und Accessoires verantwortlich, die das Velofahren angenehmer, sicherer und gesünder machen.

Transporträder ersetzen das Auto, Sport Utility Bikes (SUB) sind die neuen SUVs, Fahrrad-Messenger-Taschen gibt es mit Solarzellen zum Aufladen des Smartphones; und auch die Sharing Economy hat ihren Niederschlag in der Cycling-Szene gefunden: Der private Fahrradverleih wird mit «Splinter» zu einem Kinderspiel. Mit wenigen Klicks kann der Nutzer herausfinden, welche Fahrräder in seiner Umgebung zum Verleih bereitstehen. Und was hat das Ganze mit dem Thema Gesundheit zu tun? Eine ganze Menge, steht doch die Hoffnung, sich selbst und der Umwelt etwas Gutes zu tun, ganz oben auf der Motivationsliste der Radfahrer.

Die persönliche Sicherheit lässt sich mit neuen, schicken Fahrradwesten der Londoner Modedesigner von Henrichs steigern. Sie haben eine Range leuchtender Warnwesten und Reflektoren zum Überziehen für Frauen, Männer und Kinder gestaltet, mit denen sich Stilbewusstsein und Sicherheit kombinieren lassen. Echte Hilfe im Notfall bietet zudem das Skylock: ein Fahrradschloss mit einem integrierten Notrufsystem. Im Falle eines Unfalls setzt es automatisch einen Notruf ab. Sollte sich der Velofahrer doch wieder aufrappeln, genügt ein Klick auf der dazugehörigen App, um diesen wieder rückgängig zu machen.

Herzlich,
Ihre Corinna Mühlhausen